

# Silikatfarbe

<b>Werkstoff:</b>	Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363 streichfertige Mineralfarbe.
<b>Anwendung:</b>	Wetterbeständige Fassadenbeschichtung für mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Beton, Porenbeton, Kalksandstein oder als Renovierungsanstrich auf alte mineralische Untergründe, die mit Kalk- oder Mineralfarben gestrichen sind. Kein Einsatz auf Untergründen mit vorhandenen Lack- und Dispersionsfarbanstrichen sowie auf Gips.
<b>Eigenschaften:</b>	Wetterbeständiger Beschichtungsstoff auf Silikatbasis gemäß DIN 18363, Abs. 2.4.1. Hoch wasserdampfdurchlässig, CO <sub>2</sub> -durchlässig, hoch wasserabweisend durch Siloxanverstärkung, gute Haftung durch Verkieselung mit mineralischen Untergründen. Leicht verstreichbar, gut füllend und sehr gut deckend. Die Verschmutzungsanfälligkeit ist gering.
<b>Untergrund:</b>	Dieser muss trocken, sauber, fest und tragfähig sein. VOB Teil C, DIN 18 363. Abs.3 beachten. Neue mineralische Untergründe sollten je nach Witterung 2-4 Wochen zwecks Abbindung und Trocknung ungestrichen stehen bleiben. Bei alten mineralischen Untergründen sind lose Putzstellen zu entfernen und zu erneuern. Lose sitzende Kalk-Mineral- und Silikatfarbanstriche sind zu entfernen. Stark saugende Untergründe mit Silikatverdünner 1:1 gemischt mit Wasser grundieren.
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft, der Silikatfarbe und des Untergrundes nicht unter +8° C absinken. (Luftfeuchtigkeit < 80 %).
<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, rollen. Vor Gebrauch gut aufrühren. <b>Verarbeitung auf schwach saugenden Untergründen:</b> 1. Anstrich: Silikatfarbe 2:1 RT gemischt mit Silikatverdünner. 2. Anstrich: Silikatfarbe mit max. 5% Silikatverdünner verdünnen <b>Verarbeitung auf stark saugenden Untergründen:</b> Nach entsprechender Vorbehandlung 1. Anstrich: Silikatfarbe 2:1 RT gemischt mit Wasser 2.+3. Anstrich: Silikatfarbe mit max. 5% Silikatverdünner verdünnen Die Verarbeitung erfolgt mit Bürste oder Farbroller.
<b>Hinweis:</b>	Auf einer Fläche dürfen nur Lieferungen mit der gleichen Ansatznummer verarbeitet werden. Dispersions- Silikatfarben binden durch eine chemische Reaktion mit der Luft und dem Untergrund ab. Zu lange Trocknungszeiten und ungleichmäßiges Saugvermögen können zu Farbtonabweichungen und Fleckenbildungen führen. Stein, Glas, Metall, Fensterscheiben, Gesimse sorgfältig abdecken. Spritzer und Flecken sofort vor dem Antrocknen mit viel Wasser entfernen.

## -Silikatfarbe-

### Technische Daten:

#### Zusammensetzung:

Kaliwasserglas, Polymerdispersion,  
Titandioxid und spezielle mineralische  
Füllstoff-Kombination, Additive, Wasser

#### Verdünnung:

Wasser

#### Dichte:

Ca. 1,56 g/ cm<sup>3</sup>

#### Farbton:

Weiß

#### Glanzgrad:

Matt

#### Gebinde:

15 l

#### Abtönen:

max. 10 %Silikat-Volltonfarben  
oder eingefärbt ab Werk.  
Bitte beachten: Hellbezugswert>50

#### Verbrauch/ Ergiebigkeit:

Ca. 150 – 200 ml/ m<sup>2</sup>  
Je nach Anstrich und Untergrund

#### Trocknung:

Ca 10 Stunden bei 20°C und 65% rel-Luftfeuchte

#### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

#### Lagerung :

Kühl, trocken, frostfrei  
Lagerstabilität im gut verschlossenen  
Originalgebinde 12 Monate

#### EU-Grenzwert für dieses Produkt:

Kat. c (Wb): 40 g/l (2010)  
Dieses Produkt enthält <40 g/l VOC

#### Kenndaten nach DIN EN 1062:

Wasserdurchlässigkeitsrate:  
w-Wert<0,1 kg/(m<sup>2</sup>xh<sup>0,5</sup>), Klasse W<sub>3</sub> (niedrig)  
Wasserdampfdurchlässigkeit:  
s<sub>a</sub>-Wert:<0,14m, Klasse V<sub>1</sub> (hoch)

#### Gefahrstoffverordnung:

Stark alkalisch. Vorsicht ätzend!  
Schutzbrille tragen!

#### Angaben zum Transport:

Kein Gefahrgut

#### Produkt Code:

M – SK 01

#### Entsorgung:

Nur restentleerte Verpackung zum  
Recycling geben. Materialreste können  
eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste  
bei der Sammelstelle für Altlacke entsorgt werden.  
Information ggf. vom örtlichen Entsorger einholen.

### Technische Information: 04/2013

Diese Information wurde nach dem neuesten Stand der Arbeitstechnik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Bei Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit

### Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel

#### Hausanschrift

Heidersbach  
Am Bild 1  
74838 Limbach

#### Telefon

(0 62 87) 92 10-0  
Telefax  
(0 62 87) 92 10-90

#### Internet

www.laier.biz  
E-mail  
info@laier.biz

#### Niederlassung

Gewerbepark Heidelberg  
Lösnitz Mark 9  
06780 Großzöberitz

#### Telefon

(03 49 56) 3 12-0  
Telefax  
(03 49 56) 6 16 28